

Trosilin extra

Code : 109873E

Version : 2

Ausgabedatum : 29 März 2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Trosilin extra

Verwendung des Produkts : Desinfektionsmittel
Das Produkt ist für die professionelle Anwendung bestimmt

Firmenbezeichnung

Lieferant : Ecolab Deutschland GmbH
Reisholzer Werftstrasse 38-42
Postfach 13 04 06
DE-40554 Düsseldorf
Germany
Tel +49 (0)211 9893 0
Fax +49 (0)211 9893 384
Notfall-Tel.Nr.: 0211 98 93 700

Informationszentrale für Vergiftungsfälle : 0551 19240 (Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) Göttingen)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergentienverordnung 648/2004 EG:

≥5 - <15% Bleichmittel auf Chlorbasis
<5% Phosphonate
Enthält Desinfektionsmittel.

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	EINECS	CAS	%	Einstufung
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	5 - 10	C; R35
Natriumhypochlorit	231-668-3	7681-52-9	5 - 10	C; R34 R31
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : C; R35
R31

Gesundheitsrisiken : Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Verursacht schwere Verätzungen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist)
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Besondere Behandlungen** : Nicht verfügbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen geeignete Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Grosse freigesetzte Menge und Leckage Unverzüglich Sicherheitkräfte kontaktieren.
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- KLEINE FREIGESetzte MENGE** Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Lagern zwischen -15 und 30°C
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Lagerklasse** : 8B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Name des Inhaltsstoffs**

Natriumhydroxid

MAK-Grenzwerte**TRGS900 MAK (Deutschland, 8/2004).**Spitzenbegrenzung: 2 mg/m³ Form: Einatembare fractionTWA: 2 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Einatembare fraction**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.
- Atemschutz (EN 143, 141)** : Bei Risiko der Überschreitung der Grenzwerte ist ein geeigneter Atemschutz zu verwenden.
- Handschutz (EN 374)** : 1-4 Stunden: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk

Trosilin extra

Augenschutz (EN 166)	: Schutzbrille. Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz
Hautschutz (EN 467)	: Sicherheitsschürze Geeignetes Schutz-Schuhwerk.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit.
Farbe	: Gelblich. (Hell.)
Geruch	: Chlor

Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

pH	: 13 (100%)
Siedepunkt	: >100 °C
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar.
Flammpunkt	: > 100°C
Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)	: Nicht anwendbar.
Explosionseigenschaften	: Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar.
Oxidationseigenschaften	: Nicht verfügbar.
Dampfdruck	: Nicht anwendbar.
Relative Dichte	: 1.2 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit	: Nicht verfügbar.
Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient	: Nicht anwendbar.
Viskosität	: Nicht verfügbar.
Dampfdichte	: Nicht verfügbar.
Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)	: Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Stoffe	: Sehr reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Säuren. Leicht reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: organische Stoffe. Nicht-reaktiv oder kompatibel mit den folgenden Stoffen: Metalle, Laugen und Feuchtigkeit. Nicht mit anderen Produkten mischen.

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Verschlucken	: Verursacht schwere Verätzungen.
Hautkontakt	: Wirkt stark ätzend auf die Haut.
Augenkontakt	: Wirkt stark ätzend auf die Augen.
Reproduktionstoxizität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig bezüglich umweltgefährlicher Eigenschaften gemäss der EG Direktive 1999/45/EC.

Persistenz und Abbaubarkeit

Trosilin extra

Überwiegend anorganisches Produkt. Angabe über die biologische Abbaubarkeit bezieht sich nur auf die organische(n) Komponente(n).

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Abfall muss vorschriftsmäßig entsorgt werden. Produktreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäss aufbrauchen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.
- Abfall-Klassifizierung** : Nicht anwendbar.
- Abfallschlüsselnummer** : 200115*

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

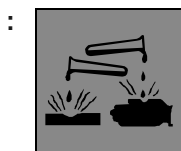
Vorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett
ADR/RID-Klasse	UN3266	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Sodium hydroxide, Sodium hypochlorite)	8	II	8
ADN-Klasse	UN3266	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Sodium hydroxide, Sodium hypochlorite)	8	II	8
IMDG-Klasse	UN3266	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Sodium hydroxide, Sodium hypochlorite)	8	II	8

Beachten Sie besondere Packanforderungen beim Lufttransport.

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

**Gefahrensymbol /
Gefahrensymbole**



Ätzend

- Enthält** : Natriumhydroxid
- R-Sätze** : R35- Verursacht schwere Verätzungen.
R31- Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S7- Behälter dicht geschlossen halten.
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 2

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland : R34- Verursacht Verätzungen.
R35- Verursacht schwere Verätzungen.
R31- Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Historie

Druckdatum : 29 März 2006
Ausgabedatum : 29 März 2006
Version : 2
Erstellt durch : Ecolab Regulatory Department Europe

Hinweis für den Leser

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.

Version 2

Seite: 5/5